

Das Uhr-Land

Eine Reise ins **Neuenburger Land** ist auch ein Ausflug in die faszinierende Welt der Uhrmacherei. Los gehts.

TEXT **Percy C. Schoeler**

Zwischen den Schweizer Metropolen Zürich und Genf liegt eine der interessantesten Regionen für Uhrenliebhaber – das Neuenburger Land. Hier sind einige der bekanntesten Hersteller zuhause, die renommiertesten Manufakturen des Landes entwickeln hier ihre Zeitmesser. Grund genug, sich auf den rund 800 Quadratkilometern zwischen dem in den Bergen des Hochjura auf rund 1000 Metern gelegenen La Chaux-de-Fonds und dem traumhaften Alpenpanorama an den Ufern des Lac de Neuchâtel, dem größten Binnensee der Schweiz, einmal genauer umzuschauen. Bei einem Aufenthalt lässt sich am besten entdecken, warum jenes Handwerk über die Jahrhunderte hier seine Heimat gefunden hat – und es sei verraten, es liegt nicht nur an der Schönheit der Region.

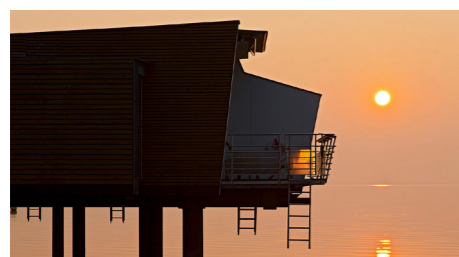
www.neuchateltourisme.ch/robbreport ●



Hufeisenförmige Steilwände und einer der spektakulärsten Rundblicke der Schweiz: der Creux du Van

Fotos: Adobe Stock/Siriane, Hotel Palafitte, Fabien Nissels (2), Aline Henchoz, Guillaume Perret, Tourisme Neuchâtelois

Deshalb lohnt die Reise ins Neuenburger Land:



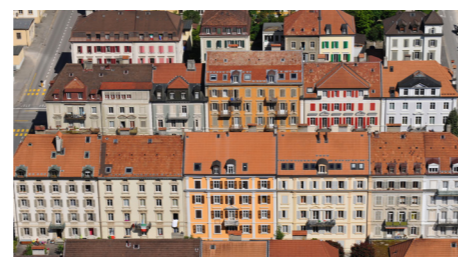
Hôtel Palafitte

Erholung bietet das Hôtel Palafitte. Von den Terrassen der Seepavillons gelangt man direkt in den Neuenburger See, genießt dabei den Blick auf das gegenüberliegende Bergpanorama. Das Restaurant des Fünf-Sterne-Hotels verwöhnt mit regionalen Produkten.



Manufakturbesichtigung Zenith

1865 gründete Georges Favre-Jacot die heutige Zenith Swiss Watch Manufacture und revolutionierte die dortige Uhrmacherei, indem er Traditionen neu dachte. Die dreistündige Führung bietet Einblicke in Geschichte und heutige Herstellungsprozesse.



Führung Stadtlandschaft Uhrenindustrie

Die schachbrettartige Anordnung macht das auf 1000 Metern gelegene La Chaux-de-Fonds außergewöhnlich und heute zum UNESCO Welterbe. Bei einer zweistündigen Stadtführung erhält man Einblicke in die Entwicklung der von und für Uhrmacher gebauten Stadt.



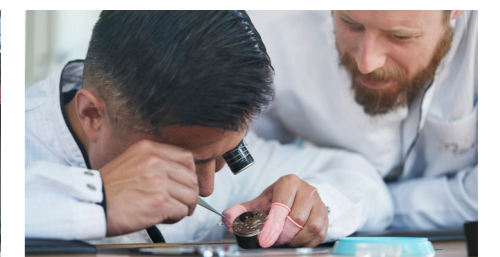
Internationales Uhrenmuseum

Rund 4000 Exponate sind im größten auf Uhren spezialisierten Museum der Welt ausgestellt. Uhren im Wandel der Zeit, Stile durch die Jahrhunderte, Geschichte der Zeitmessung, Verhältnis von Mensch und Zeit, eine Smartphone-App informiert über alle Themen.



La Ferme des Brandt

Auf einem typischen Hof aus dem 17. Jahrhundert, der einst auch Uhrmacher beherbergte, lassen sich heute in urigem Ambiente Spezialitäten wie Foie Gras oder gegrillter Zander genießen. Auch das traditionelle Käsefondue ist Teil der Karte.



Die Lehrlinge der Zeit

Eine mechanische Armbanduhr zusammenbauen, diese Herausforderung wird im rund vierstündigen Workshop Realität. Unter Anleitung eines Uhrmachers entsteht mit Geduld und ruhiger Hand die eigene Uhr, die dann sogar mit nach Hause genommen werden darf.